

Freizeit - Bowler - Verein 1979 Bamberg e.V.

Hausbahn: Bowlinghaus Bamberg • Moosstraße 91-97 • 96050 Bamberg

Regeln für die Dienstagsliga

Ausrichter: FBV 1979 Bamberg e.V.

Leitung: Die Vorstandschaft des FBV

Start: **Dienstags: 19.30 Uhr**
19.15 Uhr Einzahlung der Startgelder
19.25 Uhr Einbowlen

Teilnehmer: Freizeit- und Hobbybowler, sowie DBU-Spieler bis zur Landesliga



fbv-bamberg.de

In jeder Mannschaft dürfen beliebig viele DBU-Spieler/innen bis zur Bezirksliga spielen. DBU-Spieler sind Spieler, die am Ligabetrieb (Sektion Bowling des Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverbandes e.V.) teilnehmen. Spieler, die nur an Turnieren oder am Clubpokal (Sektion Bowling des Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverbandes e.V.) teilnehmen sind keine DBU-Spieler.

2 Bezirksoberliga-Spieler oder Spieler, die in niederklassikeren Ligen spielen, dürfen zusammen starten.
3 oder 4 Bezirksoberliga-Spieler dürfen nicht gleichzeitig starten (auch nicht als Blinde).
1 Bezirksoberliga- und 1 Landesligaspieler dürfen nicht gleichzeitig starten (auch nicht als Blinde).
2 Landesligaspieler dürfen nicht gleichzeitig starten (auch nicht als Blinde).
Spieler, die in höherklassikeren Ligen (ab Bayernliga) spielen oder gespielt haben, werden sofort aus der Dienstagsliga ausgeschlossen. Diese Spieler sind für die darauffolgende Dienstagsligasaison gesperrt.
Dienstagsligaspieler, die länger als 5 Jahre ohne Unterbrechung in der Dienstagsliga spielen, sind von dieser Regelung ausgenommen.

Handicap: **Die Liga spielt mit Handicap**

80% aus der Differenz zwischen erspielten Pins zu 200 Pins. Die Spieler/innen mit Schnitt 200 und höher erhalten kein Handicap. Spieler/innen mit Schnitt unter 200 erhalten ein Handicap von max. 70 Pins.

Berechnung: Ein Spieler/in hat einen aktuellen Schnitt von 170 Pins. Die Differenz zu 200 Pins sind 30 Pins. 80% von 30 Pins sind 24 Pins. Dieser Spieler/in erhält bei jedem Spiel 24 Pins zu seinen erspielten Pins dazu. Setzt eine Mannschaft einen Blindspieler/in ein, wird dessen/deren aktueller Schnitt der laufenden Liga ohne Handicap geschrieben. Wird ein Spieler zum zweiten Mal (ohne dass er zwischenzeitlich gestartet ist) als "Blinder" eingesetzt, werden **15 Holz abgezogen**. Auch in diesem Fall wird kein Handicap geschrieben. Wird ein Spieler zum dritten Mal (ohne dass er zwischenzeitlich gestartet ist) als "Blinder" eingesetzt, werden **30 Holz abgezogen**. Auch in diesem Fall wird kein Handicap geschrieben.

Startet eine Mannschaft mit einem "Blinden" der noch nicht gespielt hat, werden pro Spiel 130 Holz geschrieben.

Kommt jemand, ohne dass er/sie schon einmal in der laufenden Saison gespielt hat, erst beim 2. Spiel zum Einsatz wird wie folgt gerechnet: Spiel 1 (Blind) = 130, Spiel 2 gespieltes Ergebnis, Spiel 3 Ergebnis + HCP aus Spiel 2. Beispielrechnung: Spiel 1 = 130 (Blind), Spiel 2 = 170, Spiel 3 = 160 + 24 (HCP von Spiel 2) = 484.

Kommt ein Spieler/in der schon einmal in der laufenden Saison gespielt hat, erst beim 2. oder 3. Spiel zum Einsatz wird das fehlende, die fehlenden Spiele (Blind) mit dem bis zu diesem Zeitpunkt in der laufenden Liga gespielten Schnitt ohne HCP berechnet.

Sonstiges: Eine Mannschaft ist nicht spielfähig, wenn sie nur mit einem Spieler antritt. In diesem Fall erhält der Gegner die Punkte. Gespielt wird ohne Handicap.

Wenn ein Spieler während des Spiels aufhört kann nur sein aktueller Schnitt ohne Handicap gewertet werden.

Während der laufenden Liga darf ein Spieler die Mannschaft nicht wechseln.

Preise: Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten entsprechend ihrer Platzierung Trainingszuschüsse. Das Startgeld wird nach Abzug des Bahngeldes wieder ausgeschüttet.

Die Ligaleitung behält sich vor, spielleitende Weisungen und Entscheidungen endgültig zu treffen!

Stand: 23.09.2020